

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 09.12.2022
Thema	Produkt „Balkonanlage“ der Stadtwerke (Nachfrage zu unserer Beantwortung vom 24.08.2022)
Anfrage	Herr Mendel (SPD-Fraktion) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 14.09.2022
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

### Produkt „Balkonanlage“ der Stadtwerke

Unsere Anfrage vom 9.3.2022 hat die Werkleitung in der Sitzung am 24.8.2022 beantwortet. Die Website-Suche nach dem Wort „Balkonanlage“ ist mittlerweile erfolgreich. Das ist begrüßenswert.

Ansonsten aber bleiben Fragen offen, weil die Such-Antwort kaum Informationen enthält, die über den engen Wortsinn der Anfrage hinausgehen. Z. B. enthält sie nicht die auf der Website einsehbare Information, dass das Produkt nicht lieferbar ist.

Wir bitten daher um schriftliche Beantwortung der folgenden weitergehenden Fragen:

1. Sie teilen am 24.08. mit, dass die ersten Begehungen mit Interessenten aus Einzel- und Reihenhäusern am 04.04. stattfinden „werden“. Das Ergebnis dürfte inzwischen vorliegen. Wie lautet es?
2. Sie teilen am 24.08. mit, dass 52 Kunden das Angebot gern annehmen „würden“ und legen nahe, dass das nicht realisierbar ist, weil 99% der 52 Kunden (also alle) ein Einzel- oder Reihenhäusern wohnen. Auf der Website hingegen steht, dass das Produkt „Aufgrund hoher Nachfrage aktuell vergriffen“ ist. Demnach wäre zu vermuten, dass ein großer Teil der 52 Kunden doch versorgt worden ist, was als hohe Nachfrage einzustufen sei. Andererseits war zu hören, dass der Hersteller nur eine sehr kleine Zahl von Anlagen hat liefern können. Wie viele Balkonanlagen „Mono“ und wie viele Balkonanlagen „Duo“ sind bis jetzt vom Hersteller geliefert worden. Wie viele sind bei Kunden installiert worden?
3. Angesichts der offenbar geringen Nachfrage aus der Zielgruppe und angesichts der im Vergleich zu Dachanlagen geringen Leistung der

Balkonanlagen: Wie schätzt die Werkleitung die Bedeutung des Produkts für die Energiewende in Norderstedt ein? Soll es weiterhin angeboten werden?

Für die SPD-Fraktion

Christoph Mendel

## **Erläuterungen der Werkleitung:**

### **Frage 1:**

Sie teilen am 24.08. mit, dass die ersten Begehungen mit Interessenten aus Einzel- und Reihenhäusern am 04.04. stattfinden „werden“. Das Ergebnis dürfte inzwischen vorliegen. Wie lautet es?

### **Antwort:**

Wir haben 10 Anlagen realisiert und dabei Erkenntnisse, insbesondere auch über die einzelnen Kosten erhalten. Wir haben die Installation über einen zertifizierten Elektrofachbetrieb vergeben. Die meisten Kosten entstanden bei der Begehung, Überprüfung der Anlage und der Absicherung. Daraus resultierten dann weitere Kosten, wie Tausch von Sicherungen und Verkabelung.

Festhalten können wir, dass wir die eigentliche Zielgruppe „Mehrfamilienhausmieter“ zwar erreicht haben, aber hier nicht einen Abschluss generieren konnten. Hintergründe sind hierbei zum einen die Verweigerungen der Wohnungseigentümer und/oder Wohnungsbaugesellschaften zum Thema Aussehen und Anbau der Solaranlagen am Balkon (Verschandelung der Außenansicht) und den Umbau der Steckdose in Einspeisersteckdose (Wieland) sowie zum anderen das Thema Haftung und deren Folgen.

Inklusive der oben genannten Kosten liegen wir weit über dem Marktpreis. Wir prüfen gerade intern, wie wir das Produkt weiterführen wollen und können, unabhängig von den Schwierigkeiten der Beschaffung.

### **Frage 2:**

Sie teilen am 24.08. mit, dass 52 Kunden das Angebot gern annehmen „würden“ und legen nahe, dass das nicht realisierbar ist, weil 99% der 52 Kunden (also alle) ein Einzel- oder Reihenhäusern wohnen. Auf der Website hingegen steht, dass das Produkt „Aufgrund hoher Nachfrage aktuell vergriffen“ ist. Demnach wäre zu vermuten, dass ein großer Teil der 52 Kunden doch versorgt worden ist, was als hohe Nachfrage einzustufen sei. Andererseits war zu hören, dass der Hersteller nur eine sehr kleine Zahl von Anlagen hat liefern können. Wie viele Balkonanlagen

„Mono“ und wie viele Balkonanlagen „Duo“ sind bis jetzt vom Hersteller geliefert worden. Wie viele sind bei Kunden installiert worden?

**Antwort:**

Der Satz „Aufgrund hoher Nachfrage aktuell vergriffen“ ist ein Platzhalter für „nicht mehr verfügbar“. Zudem wollten wir ausloten, wie viele Kunden Interesse zeig(t)en.

Es wurden nur 6 Mono-Anlagen und 4 Duo-Anlagen bestellt. Das war von Anfang so geplant, um die Kosten zu analysieren.

Daraus wird jetzt geprüft, ob und wie wir weitermachen mit dem Produkt inkl. der Verkaufspreise.

**Frage 3:**

Angesichts der offenbar geringen Nachfrage aus der Zielgruppe und angesichts der im Vergleich zu Dachanlagen geringen Leistung der Balkonanlagen: Wie schätzt die Werkleitung die Bedeutung des Produkts für die Energiewende in Norderstedt ein? Soll es weiterhin angeboten werden?

**Antwort:**

Insgesamt gehen wir davon aus, dass die Bedeutung der Photovoltaik sehr schnell stark zunehmen wird. Die Stadtwerke sehen als primäres Produkt hierbei für Mehrfamilienhäuser Mieterstrom mit größeren PV-Dachanlagen an. Die Rahmenbedingungen sind derzeit hierfür nicht optimal, sollen aber im Zuge der Überarbeitung des EEG-Gesetzes für Erneuerbare Energien, verbessert werden. Für die Fälle, in denen die hierfür erforderlichen Verträge zwischen Gebäudeeigentümern und den Stadtwerken nicht zustande kommen, können Mini-PV Anlagen interessant werden. Da wir bestrebt sind, zunächst die größeren Potentiale zu erschließen, werden wir uns in nächster Zeit der Errichtung von größeren Anlagen widmen. Ebenso sind Mini PV-Anlagen bereits heute im Handel frei erhältlich.

Norderstedt, den 9. Dezember 2022

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 24.08.2022
Thema	Produkt „Balkonanlage“ der Stadtwerke
Anfrage	Herr Segatz (SPD-Fraktion) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 09.03.2022
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

In der Sitzung des Ausschusses am 08.09.2021 haben wir auf unsere Anfrage nach einem Produkt „Mini-PV“ die Antwort erhalten, dass die Stadtwerke ein solches Produkt gemeinsam mit örtlichen Fachbetrieben entwickeln wollen. Tatsächlich wird das Produkt jetzt zum Preis ab 399,90 € auf der Website angeboten. Das ist begrüßenswert.

Die Auffindbarkeit von Informationen über Mini-Solaranlagen auf der Website lässt aber immer noch zu wünschen übrig. So lautet der erste Treffer zu „mini-pv“ immer noch „Lieferung von diversen Kabeln“ und führt bei Klick auf „Weiterlesen“ zu „Error 404“. In den weiteren Treffern muss man länger suchen, bis man am Ziel ist.

Die Suche nach „Balkonanlage“ ergibt „Leider keine Ergebnisse gefunden“ – obwohl „Balkonanlage“ der Name des Produkts ist.

Immerhin führen weitere Suchbegriffe wie „Balkonkraftwerk“ und „Balkon PV“, die wir in der Anfrage genannt hatten, jetzt zum Ziel. Die korrekte Schreibweise mit Bindestrich, also „Balkon-PV“ ergibt erstaunlicherweise „Leider keine Ergebnisse gefunden“.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Werden die Stadtwerke die Auffindbarkeit von Informationen weiter verbessern?
- 2) Wie viele Interessenten für das Produkt haben sich schon bei den Stadtwerken gemeldet?

Für die SPD-Fraktion  
Gerd Segatz

## Erläuterungen der Werkleitung:

### Frage 1:

Werden die Stadtwerke die Auffindbarkeit von Informationen weiter verbessern?

### Antwort:

Unser Online-Marketing arbeitet täglich an der Optimierung unserer Webauftritte. Dazu gehören die Auffindbarkeit und Aktualität von Informationen sowie deren Darstellung, Benutzerkonzepte, der Vertrieb unserer Produkte, aber auch die Platzierungen unserer Inhalte in den sozialen Medien, Suchmaschinen und B2B-Netzwerken.

Die hier gesuchten Informationen sind über die Top-Navigation, einem der am häufigsten geklickten Bereiche der Webseite, in nur einem Klick erreichbar. Daher, und aufgrund der Aufrufzahlen der gesuchten Landingpage, gehen wir davon aus, dass bereits eine gute Auffindbarkeit besteht.

Die Funktionalität der On-Page-Suchfunktion beschränkt sich auf eine simple Schlagwortsuche. Ausgewertet werden von dieser lediglich Textinhalte, nicht aber geschriebene Worte in zum Beispiel Bildeinbindungen. Da das gesuchte Schlagwort „Mini-PV“ an keiner Stelle des Textinhaltes aufgeführt wird, kann es somit nicht gefunden werden. Die auf der Webseite verwendete Terminologie beschränkt sich, ausgerichtet an Keywordrecherchen, auf die Begriffe Mini-Solaranlage, Solarpanel und Balkonanlage.

Darüber hinaus zeigt die Auswertung der Suchbegriffe der On-Page-Suche für Q1 2022, dass das Schlagwort „Mini-PV“ insgesamt lediglich viermal gesucht wurde und damit nicht einmal in den Top-50 der häufigsten Suchbegriffe auftaucht. Eine weitere Optimierung auf Basis dieses Schlagwortes ist daher derzeit nicht vorgesehen.

### Frage 2:

Wie viele Interessenten für das Produkt haben sich schon bei den Stadtwerken gemeldet?

**Antwort:**

52 Kunden würden gern das Angebot annehmen. Ab dem 04.04.2022 werden die ersten Begehungen mit der Installationsfirma bei Kunden stattfinden.

Im Moment sind eher die Duo Platten gefragt und zu 99 % sind es Kunden mit Einzel- oder Reihenhäusern. Hier werden wir keine Anlagen auf Dächern montieren. Das wird im Zuge der 1. Begehung mit den Kunden besprochen.

Norderstedt, den 24. August 2022

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT